

# Vom Botschafter persönlich eingeladen

*Kelleramt: Veloreise nach Berlin*

**Horst Seiffert aus Jonen und Walter Bauer aus Oberlunkhofen haben vom Botschafter Christian Blickenstorfer eine persönliche Einladung für den Schweizertag bekommen. Die beiden Velofahrer, die in die deutsche Hauptstadt geradelt waren, gesellten sich damit zur Prominenz.**

Die Freude bei Horst Seiffert und Walter Bauer über die unerwartete Einladung zum offiziellen Fest in der Schweizer Botschaft war gross. Die beiden durften sich damit zur geladenen Prominenz gesellen.

Die 1052 Kilometer von Jonen zum Berliner Olympiastadion hatten die beiden 62-Jährigen innerhalb von neun Tagen zurückgelegt. Täglich legten sie zwischen 100 und 130 Kilometer zurück. Die gesamten, gefahrenen Höhenmeter beliefen sich auf 5500. «Ohne Panne, ohne Sturz, ohne Muskelkater und ohne wunden Po», lacht Seiffert. Auch die gute Planung habe sich ausgezeichnet.

## **Trotz mieser Prognosen Glück mit der Fahrt**

Glück hatten die beiden auch mit dem Wetter. Es regnete nämlich nur während einer Stunde, während sie auf dem Velo sassen. «Und das trotz anfänglich mieser Prognosen», blickt



*Horst Seiffert (links) und Walter Bauer vor der Botschaft in Berlin.*

Seiffert zurück. Der Regen hat die Männer allerdings exakt auf dem höchsten Punkt ihrer Velotour erwischte, nämlich auf 800 Metern zwischen Bayern und Thüringen. Aber man habe für die Velotour ansonsten genau das richtige Zeitfenster erwischte.

## **Mit Bundesrätin Doris Leuthard gefeiert**

Am Tage nach ihrer Ankunft in der deutschen Hauptstadt begann es nämlich wieder zu regnen. Und am 1. August war wieder schönstes Wetter. So konnten sie abends die Feier mit dem Aargauer Regierungspräsidenten Ernst Hasler und mit Bundesrätin Doris Leuthard in der Schweizer Botschaft geniessen.